

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



## MAF Flexkleber Maxiflex



### Technische Information

Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Verarbeitungszeit bei 23 °C:	ca. 4 Stunden
Mischzeit:	ca. 2 – 3 Minuten
Reifezeit:	ca. 5 Minuten
Klebeoffene Zeit:	ca. 30 Minuten
Wasserbedarf:	ca. 7 – 7,5 Liter je 15 kg
Verbrauch:	ca. 0,9 – 2,4 kg/m <sup>2</sup>
Verfugbar:	Wand: nach ca. 12 Stunden Boden: nach ca. 24 Stunden
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	15-kg-Sack

### EIGENSCHAFTEN:

quick-mix Flexkleber Maxiflex ist ein zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fliesenkleber mit einer 35 % höheren Ergiebigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Flexklebern. Leichte Verarbeitung. Hohe Flexibilität, sehr hohe Klebkraft sowie hohes Standvermögen im Wand- und Bodenbereich. Frostsicher und wasserfest nach Erhärtung. An der Wand nach ca. 12 Stunden und auf Bodenflächen nach ca. 24 Stunden verfugbar. Die Belastung der Bodenfläche erfolgt nach 7 Tagen. Sehr emissionsarm EC 1<sup>PLUSR</sup>.

### ANWENDUNG:

Vielseitiger und hochflexibler Dünnbettmörtel mit sehr hoher Klebkraft und 35 % höhere Ergiebigkeit. Für Wand und Boden sowie für innen und außen. Zum Verlegen von keramischen Fliesen oder Platten, Steingut, Steinzeug, großformatiges Feinsteinzeug, Mosaik, Glasmosaik, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlichen Naturstein sowie Dämm- und Bauplatten. Zum Kleben auf Beton, Zementestrich, Anhydritestrich, Trockenestrich, Gipsdielen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Faserzementplatten, Zement- und Kalk- Zementputze, Gipsputze, Fliese auf Fliese, Holzuntergründe und auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden. Speziell auf Fußbodenheizungen und elektrischen Flächenheizungen geeignet.

### QUALITÄT:

Hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel der Klasse C2 TE gemäß DIN EN 12004. Erfüllt die Anforderungen der Richtlinie „Flexmörtel“. Durchbiegung S1 gemäß DIN EN 12002. Zement gemäß DIN EN 197. Chromatarm, sehr emissionsarm EC 1<sup>PLUSR</sup> gem. GEV-EMICODE

### UNTERGRUND:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, staubfrei sowie anstrichfrei und saugfähig sein. Lose Farbbeschichtungen und Staub sind zu entfernen. Der Untergrund ist im Vorfeld gründlich zu reinigen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften. Empfohlene Untergründe sind Kalk-Zement- und Zementputze, Zementestrich sowie schalölfreier raugeschalter Beton. Bei sehr saugfähigen Untergründen, wie Gipsputze, Gipsdielen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten (z.B. Fermacell), Zement-, Anhydrit- und Trockenestriche sowie Holzuntergründe ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Elastic Emulsion EMU notwendig (siehe Technische Information). Bei nicht saugfähigen Untergründen, wie z. B. Fliese auf Fliese oder glatt geschalter Beton ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Quarzgrund QUG notwendig (siehe Technische Information).

Bei Anwendung Fliese auf Fliese oder Anhydritestrich ist der Untergrund gründlich zu reinigen und anzuschleifen / aufzuraunen.

Zur Herstellung des Mörtels den Gebindeinhalt in Wasser einstreuen (15-kg-Gebinde in ca. 7 – 7,5 l) und möglichst mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kurz durchmischen und innerhalb von max. 4 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiften Kleber nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Grundsätzlich soviel Mörtel mit Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fliesenkleber auftragen als in der Einlegezeit (ca. 30 Minuten) mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen mehr eingelegt werden. Zur hohlraumfreien Verlegung im Dauernassbereich, wie Schwimmbad oder auch Terrasse, Balkon und Fassade, muss der Kleber auch auf die Rückseite der Keramik gleichmäßig aufgezogen werden (buttering floating-Verfahren).

Bei Verklebung auf Fußbodenheizungen ist folgendes zu beachten:  
Die Fußbodenheizung muss mindestens 1 Tag vorher abgeschaltet sein und darf erst wieder nach ausreichender Festigkeit des Mörtels (ca. 7 Tage) eingeschaltet werden. Die Größe der Auftragsfläche richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Arbeitsgeschwindigkeit. Diese Flächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen in ein pastöses, feuchtes Kleberbett eingelegt werden können.

Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C. Frisch geklebtes Material ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag, Wind etc.) zu schützen. Bei Wandfliesen kann nach ca. 12 Stunden, bei Bodenfliesen nach ca. 24 Stunden mit dem Verfugen begonnen werden.

## VERBRAUCH:

Format	Zahnung	Verbrauch
Mosaik	4 x 4 x 4 mm	ca. 1,0 kg/m <sup>2</sup>
Fliesen	6 x 6 x 6 mm	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>
größere Formate	8 x 8 x 8 mm	ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup>

Der Verbrauch ist abhängig von der Art und Größe der Fliese, dem Neigungswinkel der verwendeten Zahnkelle sowie vom Untergrund.

## VOR- UND NACHARBEITEN:

Höhenunterschiede können vorab mit der quick-mix Ausgleichsmasse XXL ausgeglichen werden. Vor dem Verlegen von Fliesen glatte, nichtsaugende Untergründe mit quick-mix Quarzgrund QUG und saugende Untergründe mit quick-mix Elastic Emulsion EMU vorgrundieren. Für das Verfugen von Fliesen empfehlen wir quick-mix Fliesenfuge flexibel oder Natursteinfuge.

## LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht, in fest verschlossenem Gebinde.

## LIEFERFORM:

15-kg-Sack

## HINWEIS:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 23 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Oktober 2016

## MAF Flexkleber Maxiflex



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853  
info@quick-mix.de  
Notfallnummer: +49 551 19 240